



LUDWIGSBURG

GESCHÄFTSFÜHRENDE SCHULLEITUNG  
DER LUDWIGSBURGER GYMNASIEN UND  
WEITERFÜHRENDE SCHULEN

GESCHÄFTSFÜHRENDES REKTORAT

An die

Eltern der Schülerinnen und Schüler  
der vierten Grundschulklassen

*für die Gymnasien*

Kontakt: Mathias Hilbert

Telefon: 07141 910-2545

Telefax: 07141 910-2857

sekretariat@ohg-lb.de

*für die weiterführenden Schulen*

Kontakt: Bernhard Bleil

Telefon: 07141 910-2475

Telefax: 07141 910-2489

gfsl@lb-gwrssbbz.schule.bwl.de

Ludwigsburg, im Dezember 2024

## Information zur Anmeldung an den weiterführenden Schulen in Ludwigsburg

Sehr geehrte Damen und Herren,

liebe Eltern der Viertklässlerinnen und Viertklässler,

in den nächsten Wochen müssen Sie sich entscheiden, in welche weiterführende Schule Ihr Kind gehen soll.

Dazu wollen wir Ihnen mit diesem Schreiben grundlegende Informationen und Hinweise geben.

Aufgrund der aktuellen und der prognostizierten Entwicklung der Schülerzahlen in Ludwigsburg muss die Anzahl der zukünftigen Eingangsklassen (Fünferklassen) begrenzt werden, da die weiterführenden Schulen in Ludwigsburg an ihre Kapazitätsgrenzen stoßen werden.

Mit dem Regierungspräsidium Stuttgart und mit der Stadtverwaltung Ludwigsburg wurde deshalb folgende Regelung getroffen:

Für jede weiterführende Schule wurde vereinbart, wie viele fünfte Klassen sie im Schuljahr 2025/2026 maximal bilden kann:

Im Innenstadtcampus sind das:

- vier Klassen am Friedrich-Schiller-Gymnasium
- vier Klassen am Goethe-Gymnasium
- sechs Klassen am Mörike-Gymnasium, davon fünf als G9-Klassen und eine G8-Klasse
- fünf Klassen an der Elly-Heuss-Knapp-Realschule
- drei Klassen an der Gemeinschaftsschule Innenstadt

Die weiterführenden Schulen außerhalb des Campus können wie folgt Klassen bilden:

- drei Klassen an der Justinus-Kerner-Schule (Gemeinschaftsschule)
- vier Klassen am Otto-Hahn-Gymnasium
- fünf Klassen an der Gottlieb-Daimler-Realschule
- zwei Klassen an der Hirschbergschule (Werkrealschule)

Bitte geben Sie deshalb bei der Anmeldung Ihres Kindes neben dem Erstwunsch einen ernsthaften Zweitwunsch an. Wir verweisen darauf, dass es bei Überschreitung der oben genannten Obergrenzen auch zu einer aktiven Schülerlenkung kommen wird. Hierfür bitten wir höflich um Verständnis.

Die Anmeldetermine für die weiterführenden Schulen sind wie folgt festgelegt.

## Allgemeine Termine<sup>1</sup>:

### **Entscheidung der Klassenkonferenz über die Grundschulempfehlung und Ausgabe der Grundschulempfehlung gemeinsam mit der Halbjahresinformation**

*bis Montag, 10. Februar 2025*

**Für den Fall, dass entgegen dem Elternwunsch keine Gymnasialempfehlung der Klassenkonferenz vorliegt und in der Kompetenzmessung Kompass 4 das Gymnasialniveau nicht erreicht wurde, muss Ihr Kind einen Potentialtest machen.**

**Für den Potentialtest wird Ihnen ein Gymnasium zentral zugewiesen, das nicht das Gymnasium sein muss, an dem Sie Ihr Kind anmelden wollen.**

*Haupttermin Potentialtest: Dienstag, 18. Februar 2025*

*Nachtermin Potentialtest: Dienstag, 25. Februar 2025*

### **Hinweise zum Anmeldeverfahren an allen weiterführenden Schulen für Schüler und Schülerinnen der aktuellen Klassen 4:**

Bitte nutzen Sie für alle weiterführenden Schulen die **Online-Anmeldung**. Die Online-Anmeldung ist von **Montag, 10. März 2025 bis Donnerstag, 13. März 2025, 24.00 Uhr**

über die Homepages der Schulen freigeschaltet.

Folgende Unterlagen lassen Sie der gewünschten Schule bitte per Post oder Briefkasteneinwurf zukommen bis spätestens **Donnerstag, 13. März 2025**:

- die beiden Formblätter der Grundschulempfehlung im Original (Blatt 3 und 4)
- die Bestätigung der Grundschule über den Nachweis der Masernimpfung
- bei Kindern, die sich für die bilingualen Züge entscheiden, bitten wir eine Kopie der Halbjahresinformation beizulegen

Eine **persönliche Anmeldung** ist möglich von:

**Montag, 10. März 2025, bis Donnerstag, 13. März 2025, zu den offiziellen Öffnungszeiten der Sekretariate.**

## **Vorbemerkung zu den Gymnasien**

Wenn Sie Ihr Kind an einem der vier Ludwigsburger Gymnasien anmelden wollen, beachten Sie bitte noch folgende Punkte.

Alle Ludwigsburger Gymnasien haben ein spezielles Schulprofil entwickelt. Dies geht über das reine Fremdsprachenangebot hinaus. Informationen hierzu erhalten Sie auf den Homepages der Schule.

Ab dem Schuljahr 2025/2026 löst das neue G9 als Regelgymnasium das G8 ab. Ob in Ludwigsburg weiterhin ein G8 Zug angeboten wird, ist derzeit noch nicht abschließend geklärt. Informationen werden wir Ihnen zukommen lassen, sobald verlässliche Aussagen hierzu möglich sind.

## **An allen vier Ludwigsburger Gymnasien**

kann Ihr Kind mit der Fremdsprache Englisch (ab Klasse 5) beginnen und ab Klasse 6 als zweite Fremdsprache Französisch erlernen. Ab Klasse 8 besuchen alle Schüler ein weiteres Kernfach aus den Profildbereichen

---

<sup>1</sup> Die ausgewiesenen Termine sind amtlich festgelegt und **verbindlich**.

der Schule. Alle Gymnasien bieten hierfür einen naturwissenschaftlichen Schwerpunkt mit dem Fach „Naturwissenschaft und Technik“ an.

#### **Am Friedrich-Schiller-Gymnasium (Stadtmitte)**

kann Ihr Kind als zweite Fremdsprache ab der 6. Klasse Französisch oder Latein erlernen. Ab der 8. Klasse kommt ein weiteres Kernfach hinzu. Zur Auswahl stehen NwT (Naturwissenschaft und Technik), Russisch und Spanisch (als dritte Fremdsprache). Alle Fächer können in der Kursstufe weitergeführt werden. Das Friedrich-Schiller-Gymnasium zeichnet sich als Schule mit ausgeprägtem Sozialcurriculum aus. Soziale und kreative Lerninhalte in verschiedenen Formen ergänzen das Angebot der Schule. Seit dem Schuljahr 2013/2014 mit Ganztageszug (wahlweise), seit 2015 Kulturschule, seit 2018 Weltethos-Schule und MINT-freundliche Schule. Besondere Module zur Berufsorientierung (seit 2019 BORIS-Zertifikat) und im Bereich Gesundheit und Bewegung (2020 Neu-Zertifizierung als Gesunde Schule) sind weitere Bestandteile eines ganzheitlichen Bildungsangebotes.

Internetadresse: [www.fsglb.de](http://www.fsglb.de)

#### **Am Goethe-Gymnasium (Stadtmitte)**

kann Ihr Kind ab Klasse 5 auch mit Latein oder Französisch bilingual (deutsch-französische Abteilung) als zweiter Fremdsprache beginnen. Englisch wird dann jeweils parallel dreistündig unterrichtet. Französisch bilingual kann mit dem Abi-Bac abgeschlossen werden. Schüler, die ab Klasse 5 das Musikprofil gewählt haben, können Musik als Profilmfach ab Kl. 8 belegen. Als weiteres Kernfach ist die Wahl einer dritten Fremdsprache (Italienisch) möglich. Das qualitativ ausgebaut Kernfach NwT (ab Klasse 8) kann in der Kursstufe (Klassen 11 und 12) ab dem Schuljahr 2019 als dreistündiges Basisfach und als fünfstündiges Leistungsfach weiter belegt werden. Seit dem Schuljahr 2013/2014 mit Ganztageszug.

Internetadresse: [www.goethelb.de](http://www.goethelb.de)

#### **Am Mörike-Gymnasium (Stadtmitte)**

Kann Ihr Kind Kunst als Schwerpunkt wählen. Zweite Fremdsprache ist Französisch in Klasse 6. In Klasse 8 kann, sofern es ab Klasse 5 besucht wurde, das Kunstprofil als Kernfach weitergeführt werden. Außerdem kann in Klasse 8 eine dritte Fremdsprache (Spanisch) oder Naturwissenschaft und Technik (NwT) gewählt werden. Im Rahmen des MGpLus-Konzeptes erwerben Ihre Kinder in einem eigenständigen Curriculum ihre Kompetenzen erweiternde Fähigkeiten. Seit 2017 hat Ihr Kind die Möglichkeit, in einer Bläserklasse ein Instrument zu erlernen.

Internetadresse: [www.mglb.de](http://www.mglb.de)

#### **Am Otto-Hahn-Gymnasium (Weststadt)**

kann Ihr Kind einen Schwerpunkt in Sport legen (Sport-Profil, ab Klasse 5). Schüler im Sportprofil haben Sport ab Klasse 8 als 5-stündiges Hauptfach. Für besonders begabte Sportler kommt unter bestimmten Voraussetzungen ein Besuch der Sportbegabtenklasse (ab Klassenstufe 8) in Frage.

Alternativ kann das naturwissenschaftliche Profil mit Profilmfach Naturwissenschaft und Technik (NwT) ab Klasse 8 gewählt werden. Wahlweise wird das naturwissenschaftliche Profil auch im bilingualen Zug (Englisch) angeboten, welcher mit dem internationalen Abitur Baden-Württemberg oder bilingualem Zertifikat abgeschlossen werden kann.

Als zweite Fremdsprache neben Englisch kann Ihr Kind in allen Profilen Französisch oder Latein erlernen. Am Nachmittag bietet das Sportinternat für alle Schülerinnen und Schüler der Unterstufe aus allen Profilen eine qualifizierte kostenpflichtige Betreuung an.

Internetadresse: [www.ohg-lb.de](http://www.ohg-lb.de)

#### **An den Realschulen**

beginnen die Fünftklässler mit der Fremdsprache Englisch in Klasse 5. Ab Klasse 6 kann dann die zweite Fremdsprache Französisch erlernt werden. In Klasse 7 können die Schüler als weiteres Kernfach zwischen Alltagskultur, Ernährung und Soziales (AES) und Technik wählen. Zusätzlich dazu bieten die Ludwigsburger Realschulen schuleigene Profile an.

#### **An der Elly-Heuss-Knapp-Realschule (Stadtmitte)**

kann Ihr Kind ab der 5. Klasse das musische Profil wählen und in einer Bläserklasse ein Musikinstrument erlernen. Dieser Musikzug kann nach Wunsch bis zur 8. Klasse besucht werden. Zusätzlich dazu zeichnet sich die Elly-Heuss-Knapp-Realschule durch ihr Sozial- und Gesundheitsprofil aus. Seit dem Schuljahr 2014/2015 wird nach Bedarf der Ganztageszug kostenfrei angeboten. Für Nicht-Ganztageskinder wird in

den Klassen 5 bis 7 eine Hausaufgabenbetreuung angeboten. In den Klassen 5 bis 7 hat jede Schülerin/jeder Schüler einen persönlichen Coach, der sie/ihn in der persönlichen Lernentwicklung regelmäßig berät und unterstützt.  
Internetadresse: [www.ehk-rs-lb.de](http://www.ehk-rs-lb.de)

### **An der Gottlieb-Daimler-Realschule (Weststadt)**

können sich sportlich begabte Schülerinnen und Schüler für das Sportprofil entscheiden. Die Sportklasse wird bis zum Abschluss in Kl. 10 durchgeführt. Für die Schülerinnen und Schüler der Sportklassen besteht die Möglichkeit einer kostenpflichtigen Ganztagesbetreuung durch das Teilzeitinternat auf dem Campus. Für leistungsstarke Schülerinnen und Schüler wird ein bilingualer Zug angeboten. Hier werden von Klasse 5 bis 10 zwei Sachfächer auf Englisch und auf Deutsch unterrichtet. Das Profil „das Lernen lernen“ zeigt den Schülerinnen und Schülern der 5. und 6. Klassen lerntechnische Vorgehensweisen. Für Kinder in den Klassen 5 bis 8 wird eine Hausaufgabenbetreuung angeboten.

Internetadresse: [www.gdrs-lb.de](http://www.gdrs-lb.de)

### **An den Gemeinschaftsschulen**

werden alle Bildungsstandards der allgemeinbildenden Schulen angeboten und sie bereiten auf alle Bildungsabschlüsse vor (Hauptschulabschluss, Mittlerer Bildungsabschluss, Abitur).

Die Gemeinschaftsschulen bieten den Hauptschulabschluss und den Mittleren Bildungsabschluss an.

Auch das Abitur soll in Zukunft als Abschluss angestrebt werden. Der gymnasiale Standard wird ab Klasse 5 umgesetzt. Ihr Kind hat die Möglichkeit, in den einzelnen Fächern auf unterschiedlichen Niveaus zu lernen. An den Gemeinschaftsschulen beginnen alle Schüler in Klasse 5 mit der Fremdsprache Englisch. Ab Klasse 6 wird Französisch für jedes Kind angeboten. Französisch kann als 2. Fremdsprache beibehalten oder in der 7. Klasse durch „Alltagskultur, Ernährung und Soziales“ bzw. „Technik“ ersetzt werden.

In Klasse 8 wird der Profildbereich „Naturwissenschaft und Technik“ für alle Schüler angeboten.

Sport, Musik oder Bildende Kunst können bei Bedarf ebenfalls als Profildächer angeboten werden, außerdem Spanisch als 3. Fremdsprache.

Es gibt in den unteren Klassen keine Hausaufgaben (diese werden in der Schule unter der Aufsicht von Lehrkräften erledigt). Jede/r Schüler/in hat einen persönlichen Coach, der sie/ihn in der persönlichen Lernentwicklung regelmäßig berät und auch bei der Bewältigung persönlicher und schulischer Probleme behilflich ist.

### **Die Gemeinschaftsschule Innenstadt (Stadtmitte)**

ist an vier Tagen (Montag bis Donnerstag) im verbindlichen Ganztage organisiert. Aktuell kann ihr Kind aus über 20 verschiedenen Arbeitsgemeinschaften nach individuellem Interesse auswählen.

Die Profildächer Spanisch, Bildende Kunst und NWT stehen ab Klassenstufe 8 zur Auswahl. Die Berufswegeplanung ist ein sehr wichtiger Bestandteil der schulischen Arbeit. Sie wird im Verbund mit Eltern und namhaften Bildungspartnern gestaltet.

An der Gemeinschaftsschule Innenstadt arbeiten Werkrealschul-, Realschul- sowie Gymnasiallehrkräfte im Team für Ihre Kinder.

Internetadresse: [gemeinschaftsschule-ludwigsburg.de](http://gemeinschaftsschule-ludwigsburg.de)

### **Die Justinus-Kerner-Schule (Oststadt)**

am Berliner-Platz ist an drei Tagen im verbindlichen Ganztage organisiert (Montag, Dienstag, Donnerstag). Mittwochs werden nachmittags Arbeitsgemeinschaften angeboten. Ab dem kommenden Schuljahr stehen zunächst die Profildächer Sport und NWT ab Klasse 8 zur Auswahl. Berufsorientierung in Zusammenarbeit mit unseren Bildungspartnern von Anfang an, sowie Förderung der Kinder durch Lehrkräfte aller Schularten sind eine Selbstverständlichkeit an der Justinus-Kerner-Schule. Die Schule ist seit 2019 zertifizierte Olweus Schule (Mobbing-Präventionsprogramm).

Internetadresse: [www.justinus-kerner-schule.de](http://www.justinus-kerner-schule.de)

### **An der Werkrealschule**

wird praxisorientiert und orientiert an lebensnahen Situationen gelernt. Soziales Lernen, Berufsorientierung, Zusammenarbeit mit zahlreichen außerschulischen Partnern und individuelle Förderung der Kinder sind zentrale Bestandteile der Werkrealschulen. In Klasse 9 macht Ihr Kind den Hauptschulabschluss. Weiter führt dann der Weg in die berufliche Ausbildung oder zum mittleren Bildungsabschluss an einer kooperierenden Schule.

### **An der Hirschbergschule (Eglosheim)**

wird schon ab Klasse 5 die Berufswegeplanung (Boris-Siegel) großgeschrieben. Besonderen Wert legen wir auf die Stärkung der Schlüsselqualifikationen und das soziale Lernen. Als „Offene Bürgerschule“ ([www.offene-buergerschule.de](http://www.offene-buergerschule.de)) kooperiert die Hirschbergschule mit vielen externen Lernpartnern. Zusätzlich ist sie als weiterführende Schule mit sport- und bewegungserzieherischem Schwerpunkt (WSB) und als „Gesunde Schule“ zertifiziert. Der Unterricht ist an drei Tagen im verbindlichen Ganztags organisiert (Montag, Dienstag, Donnerstag).

Internetadresse: [www.hirschbergschule.de](http://www.hirschbergschule.de)

### **Tage der offenen Tür an allen weiterführenden Schulen**

#### **Gymnasien:**

Friedrich-Schiller-Gymnasium	Freitag, 14. Februar 2025, 14.00-18.00 Uhr
Goethe-Gymnasium	Freitag, 21. Februar 2025, 14.00-18.00 Uhr
Mörike-Gymnasium	Freitag, 21. Februar 2025, 14.00-18.00 Uhr
Otto-Hahn-Gymnasium	Samstag, 15. Februar 2025, 9.30-12.00 Uhr

Zentrale Informationsveranstaltung der Gymnasien  
in der Erich-Lillich-Halle Eglosheim

Dienstag, 04. Februar 2025, 19.00 Uhr

#### **Realschulen:**

Elly-Heuss-Knapp-Realschule	Freitag, 21. Februar 2025, 15.00-18.00 Uhr
Gottlieb-Daimler-Realschule	Freitag, 28. Februar 2025, 15.00-18.00 Uhr

#### **Gemeinschaftsschulen:**

Gemeinschaftsschule Innenstadt	Samstag, 01. Februar 2025, 9.00-13.00 Uhr
Justinus-Kerner-Schule	Freitag, 07. Februar 2025, 15.00-18.00 Uhr

Gemeinsame Informationsveranstaltung der  
Gemeinschaftsschulen in der Mensa der Justinus-  
Kerner-Schule

Dienstag, 14. Januar 2025, 19.00 Uhr

#### **Werkrealschule:**

Hirschbergschule	Donnerstag, 13. Februar 2025, 13.30-16.00 Uhr
------------------	---

Hierzu laden wir Sie herzlich ein.

## **Anmeldung an einer weiterführenden Schule Ihrer Wahl**

Mit der Anmeldung an einer weiterführenden Schule Ihrer Wahl ist wie oben ausgeführt zunächst keine Aussage über die Aufnahme verbunden. Ein Rechtsanspruch darauf, dass Ihr Kind an dieser Schule aufgenommen wird, besteht nicht. Der Rechtsanspruch gilt lediglich für die von Ihnen gewählte Schulart.

Sollte an einem der Gymnasien infolge hoher Anmeldezahlen ein Engpass entstehen, muss ein Ausgleich mit den anderen Gymnasien vorgenommen werden. Dasselbe gilt für die Realschulen, Werkrealschule und Gemeinschaftsschulen. Zu diesem Ausgleich sind wir schon allein im Interesse der Kinder verpflichtet. Allerdings hoffen wir, dass derartige Umsetzungsmaßnahmen auch in Zukunft die Ausnahme bleiben werden.

Mit freundlichem Gruß

gez. Mathias Hilbert

Oberstudiendirektor, Otto-Hahn-Gymnasium,  
Geschäftsführender Schulleiter Gymnasien

gez. Bernhard Bleil

Rektor, Eberhard-Ludwig-Schule,  
Geschäftsführender Schulleiter der Grund-, Werkreal-,  
Real-, Gemeinschaftsschulen und des SBBZ